

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
Es gibt einen Weg zwischen den Extremen . . . . .	2
Geld-zurück-Garantie . . . . .	3
Respekt – trotz Erkenntnisunterschieden . . . . .	3
Liebe zur Wahrheit . . . . .	4
<b>I    Hermeneutik und Systemdenken</b>	<b>5</b>
<b>1    Grundsätzliches zur Hermeneutik</b>	<b>7</b>
Die Heilige Schrift ist das inspirierte, vollkommene und fehlerfreie Wort Gottes . . . . .	7
Die Heilige Schrift legt sich selber aus . . . . .	7
Jesus Christus ist die Mitte der Heiligen Schrift . . .	8
In der Heiligen Schrift finden wir eine „fortschreiten- de Offenbarung“ von 1. Mose 1 bis Offenbarung 22	8
Der rote Faden, der sich durch die Bibel zieht, ist die Heilsgeschichte . . . . .	8
<b>2    Hermeneutische Systeme</b>	<b>11</b>
<b>3    Systemdenken</b>	<b>13</b>
<b>4    Die Unausgewogenheit von Systemen</b>	<b>17</b>

<b>II</b>	<b>Das theologische System des Arminianismus</b>	<b>19</b>
<b>5</b>	<b>Ein geschichtlicher Überblick</b>	<b>21</b>
	Eine kurze Biografie von Arminius . . . . .	21
	Die Remonstranten und die Synode von Dordrecht .	24
<b>6</b>	<b>Die Lehre des Arminius</b>	<b>27</b>
	Die Lehre des Arminius im Überblick . . . . .	27
	Die Lehre des Arminius auf dem Prüfstand . . . . .	28
<b>7</b>	<b>Weitere Schwächen und Gefahren der arminianischen Sicht</b>	<b>41</b>
	Die Allwissenheit Gottes wird von manchen Arminianern angezweifelt . . . . .	41
	Arminianer neigen oft zu pragmatischen Evangelisationsmethoden . . . . .	42
	Manche arminianisch-geprägte Christen bzw. Gemeinden tendieren zur Gesetzlichkeit . . . . .	42
<b>III</b>	<b>Das System des Calvinismus</b>	<b>45</b>
<b>8</b>	<b>Geschichtlicher Überblick über Entstehung und Ausbreitung des Calvinismus</b>	<b>47</b>
	Augustin – eine schillernde Persönlichkeit . . . . .	47
	Pelagius . . . . .	50
	Martin Luther . . . . .	50
	Johannes Calvin . . . . .	51
	Philipp Melanchthon . . . . .	52
	Die Täufer/Balthasar Hubmaier . . . . .	53
	Wesley und Whitefield . . . . .	54
	Die Lehren der Reformation oder die Lehren der Bibel?	54
<b>9</b>	<b>Die Lehre des Calvinismus</b>	<b>57</b>
	Das calvinistische System im Überblick . . . . .	57
	Das calvinistische System auf dem Prüfstand . . . . .	58

<b>10 Weitere Schwächen und Gefahren des calvinistischen Systems</b>	<b>105</b>
1. Das schlichte Evangelium wird unnötig verkompliziert . . . . .	106
2. Die Verantwortung für eine persönliche Entscheidung wird abgeschwächt oder negiert . . . . .	108
3. Die Schuld für das Böse in der Welt wird Gott in die Schuhe geschoben . . . . .	109
4. Die Souveränitätslehre wird völlig überzogen . . .	116
5. Die Lehre von der Verderbtheit des Menschen wird überbetont . . . . .	124
6. Das Vertrauen in die Liebe und Güte Gottes wird untergraben . . . . .	126
7. Die Motivation zur Evangelisation wird geschwächt	127
8. Der Gebetseifer für die Verlorenen wird gelähmt .	128
9. Die geistliche Überheblichkeit wird zur Gefahr . .	131
 <b>IV Weder Arminianismus noch Calvinismus</b>	 <b>133</b>
 <b>11 Die Verderbtheit des Menschen</b>	 <b>137</b>
Verderbtheit oder „totale Verderbtheit“? . . . . .	137
Der Wille des Menschen . . . . .	138
 <b>12 Die Erwählung „in Christus“</b>	 <b>139</b>
Das Zwei-Schienen-Modell . . . . .	140
C. H. Mackintosh . . . . .	141
Komplementarität – ein Erklärungsversuch . . . . .	141
 <b>13 Die unbegrenzte Sühne</b>	 <b>145</b>
Der Begriff „Welt“ . . . . .	146
 <b>14 Die angebotene Gnade</b>	 <b>147</b>

<b>15 Die sichere Bewahrung</b>	<b>151</b>
Durch Gottes Kraft bewahrt . . . . .	152
Von den Aposteln bezeugt . . . . .	153
Von vielen Schriftstellen belegt . . . . .	155
Von Spurgeon bekräftigt . . . . .	156
Fazit: Der Weg des Heils . . . . .	158
 <b>V In Gnade miteinander umgehen</b>	 <b>161</b>
<b>16 Theologische Systeme haben Spaltungspotential</b>	<b>165</b>
<b>17 Diener Gottes gehören dem Leib Christi</b>	<b>169</b>
<b>18 Systeme haben Gutes und Schlechtes</b>	<b>171</b>
<b>19 Erkenntnisunterschiede sind nicht zwingend Irrlehren</b>	<b>173</b>
<b>20 Die Einheit kann bewahrt werden</b>	<b>175</b>
Das weise Vorgehen der Ältesten erhält die Einheit .	175
Übergeordnete Ziele fördern die Einheit . . . . .	176
Unter Umständen bewahrt das Verlassen der Gemein-	
de die Einheit . . . . .	177
Kurskorrektur erneuert die Einheit . . . . .	178
<b>21 Weiterführende Literatur</b>	<b>181</b>
Pro Calvinismus . . . . .	181
Contra Calvinismus . . . . .	181
 <b>Schriftstellen</b>	 <b>183</b>